

25. BUNDESKONGRESS

für Leitungskräfte in der Altenhilfe

am 21. und 22. November 2019

Wege aus der Dauerkrise

Altenhilfe fordert Perspektive



Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e. V.

DVLAB e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim

Fon: 05121 / 289 28 72

Fax: 05121 / 289 28 79

info@dvlab.de • www.dvlab.de

Stand: Juni 2019

Herzlich willkommen zum 25. Bundeskongress für Führungskräfte in der Altenhilfe am 21. – 22.11.2019 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der diesjährige Tagungstitel „**Wege aus der Dauerkrise – Altenhilfe fordert Perspektive**“ spiegelt die gravierende Misere wider, in der wir uns befinden. Es war früh absehbar, dass uns auch die Arbeitsergebnisse der Konzentrierten Aktion Pflege der Bundesregierung hieraus nicht befreien.

Nach wie vor fehlt offensichtlich die Bereitschaft, über ein Gesamtkonzept zu verhandeln, das die diversen bekannten Baustellen abräumt und gleichzeitig eine solide Finanzierung der Pflegeversicherung und ihrer Leistungen sichert. Stattdessen müssen wir weiterhin Effizienzverluste durch voneinander abweichende Interessenlagen der unterschiedlichen Kostenträger sowie der Bundesländer hinnehmen. Ein Übriges leistet der ständige Wechsel der politisch Verantwortlichen, verbunden mit einem teilweise nicht zielführenden Aktionismus. Die Folge ist seit Jahren eine zunehmende Arbeitsverdichtung zur Bewältigung der zahllosen Reformen ohne nachhaltige Verbesserung der Gesamtsituation. Die Triebfeder, Gutes bewirken zu wollen, reicht nicht aus. Vielmehr benötigt die Altenhilfe dringend ein klares, wegbereitendes Signal für den Arbeitsmarkt, dass sie ein gutes und auskömmliches Arbeitsfeld ist. Ohne dieses Signal wird der Branche das notwendige Personal verwehrt bleiben und die Krise sich weiter verschärfen.

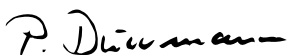
Auf dem 25. Bundeskongress wollen wir deshalb die Diskussion fortsetzen und bewerten, was geleistet werden muss, um wirksamen Wegen aus der Dauerkrise Geltung zu verschaffen.

Wir beleuchten kritisch die gegenwärtige Situation, hinterfragen die Ziele der Bundesregierung und stellen Überlegungen zur zukünftigen Finanzierung der Pflegeversicherung vor. Dabei haben wir einen besonderen Blick für die Entwicklung der Eigenanteile. Verbesserungen wie die zu erwartende Angleichung der in den Ländern gravierend voneinander abweichenden Personalausstattung der Heime werden ebenso zu Kostensteigerungen führen wie ein möglicher Flächentarifvertrag. Wir diskutieren über diese Maßnahmen und erörtern, ob die gesetzlichen Regulierungen u.a. zum Wagnisausgleich die Investitionsbereitschaft in der Altenhilfe nicht hemmen und damit alle Verbesserungsbemühungen konterkarieren.

Dieses schwierige Themenfeld wird durch weitere wichtige Themen ergänzt. Dazu zählen z.B. der Arbeitsschutz und das betriebliche Gesundheitsmanagement, die neuen Qualitätskriterien, der neue Expertenstandard Demenz oder aktuelle Studienergebnisse zur palliativen Versorgungssituation in der Langzeitpflege.

Auf dem 25. Bundeskongress erwarten wir 500 Führungskräfte. Seien auch Sie in Berlin mit dabei, wenn hochkarätige Referentinnen und Referenten sowie PolitikerInnen des Deutschen Bundestages ihre Vorstellungen und Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Altenhilfe vorstellen und diskutieren. Das sind ausgezeichnete Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wissenstransfer und einen guten kollegialen trägerübergreifenden Austausch. Wir freuen uns auf Sie!

Mit kollegialen Grüßen



Peter Dürrmann

Bundenvorsitzender des DVLAB e.V.

Programm

Donnerstag, 21.11.2019

- Ab 8.00 Uhr Registrierung im Hotel Berlin, Berlin
- Begrüßungskaffee**
- 10.30 – 10.45 Uhr **Einführung in den Kongress**
Peter Dürrmann, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V.
- 10.45 – 11.25 Uhr **Herausforderung Altenpflege für die Politik**
Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung
*Sabine Weiss, Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesminister für Gesundheit, Berlin*
- 11.25 – 12.05 Uhr **Chancen oder zu große Risiken
im deutschen Pflegemarkt?**
Die Expansion der Konzerne am Beispiel Korian
Arno Schwalie, München
- 12.05 – 12.25 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung**
- 12.25 – 13.05 Uhr **Wie schlimm ist es wirklich?**
Daten und Fakten zur Situation in der Pflege
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen
- 13.05 – 14.05 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung**
- 14.05 – 15.50 Uhr **Aktuelle Informationen zur
Höhe des Wagniszuschlages**
Welche Gewinnchance ist angemessen?
Dr. Markus Plantholz, Hamburg
- Eine irreguläre Säule des
deutschen Pflegesystems**
Problemlagen der sog. 24-Stunden-Pflege
Prof. Dr. Bernhard Emunds, Frankfurt am Main
- Fürsorge und Gewinnstreben in der Pflege
sind unvereinbar**
Prof. Dr. Hartmut Remmers, Osnabrück

Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Hartfiel, DVLAB Hamburg

15.50 – 16.15 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

16.15 – 16.45 Uhr **Standpunkte zu Themenfeldern, die die Altenhilfe bewegen**
Personalbemessung, Pflegeberuf, Pflegekammern, Leitungsqualifizierung
Peter Dürrmann, Hildesheim

16.45 – 18.00 Uhr **Stiefkinder: Gefährdungsanalyse und betriebliches Gesundheitsmanagement**
Zielsetzung der Konzentrierten Aktion Pflege:
100 Prozent Umsetzungsrate

Welche Unterstützung kann die Berufsgenossenschaft leisten?

Hinweise für die Praxis vor Ort
Norbert Schmidt, Berlin

Gesundheitsmanagement für Pflegende

Erfolge mit externer Mitarbeiterberatung
Dr. Barbara Ruß-Thiel, Nehmten

18.00 – 18.15 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

18.15 – 19.15 Uhr **Unerhört: Vom Verlieren und Finden des Zusammenhalts**
Die Gesellschaft bricht auseinander – was können wir tun?
Diakonie-Präsident Ulrich Lilie, Berlin

Im Anschluss: **„Berliner Abend“** im Hotel Berlin, Berlin
Get together inkl. Buffet, Bier und Softgetränke

Programm

Freitag, 22.11.2019

- 9.30 – 10.10 Uhr **Der neue Expertenstandard Demenz**
Was erwartet die Praxis – was hilft er der Praxis?
Christian Müller-Hergl, Osnabrück
- 10.10 – 10.50 Uhr **Das Sterben planen**
Ergebnisse eines Forschungsprojektes
zur Palliativkultur in Pflegeheimen
Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg
- 10.50 – 11.20 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung**
- 11.20 – 12.00 Uhr **Ist das alles noch zu schaffen?**
Die neue Qualitätsprüfung und Qualitätsbewertung:
Betrachtungen und Arbeitshinweise für die Praxis
Stephan Dzulko, Göttingen
- 12.00 – 13.00 Uhr **Pro & Contra: Braucht die Pflege einen flächendeckenden Tarifvertrag?**
Konkrete Auswirkungen auf die Beschäftigten
und Leistungserbringer
Pro: Grit Genster (ver.di)
Contra: Dr. Sven Halldorn (bpa Arbeitgeberverband)
Moderation: Georg Nicolay (DVLAB), Köln
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung**

Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Hartfiel, DVLAB Hamburg

14.00 – 15.30 Uhr **Diskussion:**
Wie teuer wird die Pflegeversicherung?
Höhere Löhne, zusätzliches Personal, höhere Eigenanteile. Auf dem Podium diskutieren:

- Bernhard Schneider, Pro Pflegereform, Stuttgart
- Erwin Rüdell, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin
- Nicole Westig, Pflegepolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Berlin
- Kordula Schulz-Asche, Sprecherin für Pflegepolitik und Altenpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: Peter Dürrmann

15.30 – 15.45 Uhr **Pausencafé und Besuch der Ausstellung**

15.45 – 16.25 Uhr **Wir müssen die schwierigen Herausforderungen meistern!**
Wie kann Leitungskräften dies gelingen?
Prof. Dr. Wilfried Schlüter, Zwickau

Im Anschluss: **„Auf 5 Minuten“**
Schlussbetrachtung und Ausblick
Peter Dürrmann, DVLAB e. V.

Referentinnen und Referenten



Peter Dürrmann

Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Sprecher des Bündnisses für Altenpflege; Holle



Stephan Dzulko

context wissenswerk Hattorf, Fachautor und Berater von Einrichtungen der Altenhilfe. Mitglied im DVLAB Bundesvorstand, langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB); Göttingen



Prof. Dr. Bernhard Emunds

Professor für Christliche Gesellschaftsethik und Sozialphilosophie, Leiter des Nell-Breuning-Instituts, kath. Theologe, Geschichtswissenschaftler und Volkswirt, umfangreiche Gremienarbeit, u. a. Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken; Frankfurt am Main



Grit Genster

Seit 2015 Leiterin des Bereichs Gesundheitspolitik von ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Berlin; zuvor Ressortkordinatorin der ver.di-Bundesverwaltung sowie stellvertretende Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführerin der ver.di-Bezirksverwaltung Wuppertal-Niederberg; Berlin



Dr. Sven Halldorn

Volkswirt, Geschäftsführer des bpa Arbeitgeberverbandes; vormals u. a. Referent im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium sowie Büroleiter im Deutschen Bundestag; Geschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie und Abteilungsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft; Berlin



Dr. Marion Hartfiel

Direktorin Parkresidenz Alstertal Hamburg, Sprecherin der DVLAB Landesgruppe Hamburg, Mitglied des Landesvorstandes des bpa; Hamburg



Prof. Dr. Thomas Klie

Rechtsanwalt, Leiter des Institutes AGP Sozialforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg; Freiburg



Ulrich Lilie

Ev. Theologe, seit 2014 Präsident der Diakonie Deutschland, seit 2017 Vorsitzender des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung sowie stellvertretender Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege (BAGFW); Berlin



Christian Müller-Hergl

Diplom-Theologe, BPhil, wiss. Mitarbeiter der Universität Witten/Herdecke: Dialog- und Transferzentrum Demenz, DCM Strategic Lead und Dialogzentrum Demenz; Witten



Georg Nicolay

Diplom-Pädagoge, idea-care – Trägerberatung in der Altenhilfe, u. a. langjähriger Geschäftsführer der Gesellschaft für Dienste im Alter (GDA) sowie der Rentaco, DVLAB Bundesvorstand; Köln



Dr. Markus Plantholz

Fachanwalt für Medizinrecht, Partner der Sozietät Dornheim Rechtsanwälte & Steuerberater (Hamburg), Mitherausgeber und Redaktionsbeirat mehrerer Zeitschriften und Schriftenreihen im Medizin- und Sozialrecht; Hamburg



Prof. Dr. Hartmut Remmers

Seit 2002 Professur für Pflegewissenschaft an der Universität Osnabrück, Studium u. a. der Soziologie und Psychologie, Ausbildung zum Krankenpflegehelfer; Osnabrück

Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Heinz Rothgang

Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bremen sowie dort auch Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung des SOCIUM Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik; Mitglied im Beirat des BMG zur Überprüfung, zur konkreten Ausgestaltung bzw. zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs; Bremen



Dr. Barbara Ruß-Thiel

Ärztin, Geschäftsführerin der AHG ASSIST GmbH, bundesweiter Anbieter externer Mitarbeiterberatung (EAP); Nehnten



Erwin Rüdell

CDU-Bundestagsabgeordneter, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, Mitglied des Bundesfachausschusses „Gesundheit und Pflege“ der CDU; Berlin



Prof. Dr. Wilfried Schlüter

Professor für Management- und Planungstechniken an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften; langjährige Berufserfahrungen als Heimleiter, Berater, Fortbildner sowie als Mediator; Bremen



Norbert Schmidt

Bezirksstellenleiter bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege – BGW; Berlin



Bernhard Schneider

Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung GmbH, von 2005 bis 2017 Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP); Stuttgart



Kordula Schulz-Asche

Bundestagsabgeordnete für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen, dort u.a. Sprecherin für Prävention und Gesundheitsförderung; Mitglied im Gesundheitsausschuss sowie im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Berlin



Arno Schwalie

Seit 2017 Vorstandsvorsitzender von KORIAN Deutschland und der CURANUM AG, Mitglied des Exekutivkomitees der KORIAN S.A. Frankreich, Abschluss in Internationaler Betriebswirtschaftslehre, Diplom-Immobilienökonom, vormals Geschäftsführer und Area Vice President für Mittel- und Südeuropa bei der Rezidor Hotel-Gruppe; München



Sabine Weiss

Rechtswissenschaftlerin, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, u.a. Mitglied im Bundesvorstand der CDU, seit 2009 Mitglied im Deutschen Bundestag; Berlin



Nicole Westig

Bundestagsabgeordnete für die Fraktion der FDP, Pflegepolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, zuvor tätig für die Diakonie Michaelshoven in Köln, Berlin

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe. Angesprochen sind Einrichtungs-, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitungen genauso wie Verantwortliche für den Hauswirtschafts- und Küchenbereich.

Veranstaltungsort:

Hotel Berlin, Berlin

Lützowplatz 17, D-10785 Berlin

Telefon +49 30 26050

Fax +49 30 26053 926 14

E-Mail info@hotel-berlin.de

Anmeldung:

Sie können sich per Fax oder auf unserer Homepage www.dvlab.de unter „**Bundeskongress**“ anmelden.

Kongressbüro DVLAB e. V.

Bahnhofsallee 16, D-31134 Hildesheim

Ansprechpartnerin: Jessica Vornkahl

Telefon +49 5121 289 28 72

Fax +49 5121 289 28 79

E-Mail info@dvlab.de

Nach verbindlicher Anmeldung – und sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist – erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung für die Teilnahmegebühr. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Bankverbindung

Kontoinhaber	DVLAB e. V.
Bank	Bank für Sozialwirtschaft
IBAN	DE82 2512 0510 0001 5465 00
BIC	BFSWDE33HAN
Verwendungszweck	Rechnungs-Nr. + Teilnehmername

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühren sind wie folgt gestaffelt:

Sie buchen bis zum 31.07.2019 Frühbucharbedingungen!

DVLAB-Mitglieder 295,00 €

Nichtmitglieder 325,00 €

Sie buchen ab dem 01.08.2019

DVLAB-Mitglieder 325,00 €

Nichtmitglieder 355,00 €

Nachwuchskräfte* 210,00 €

Studierende* 110,00 €

*Der Anmeldung muss eine Studienbescheinigung bzw. ein Nachweis über eine laufende Qualifizierungsmaßnahme zur Leitungskraft beigelegt werden.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Fachprogramm des 25. Bundeskongresses, die Kosten für das *Get together* inkl. Buffet, Bier und Softgetränke sowie für die Pausencafés und Mittagsbuffets. Die Tagungsbeiträge werden als Download zur Verfügung stehen.

Sie wollen von der Anmeldung zurücktreten?

Bei einer Stornierung der Teilnahme **bis zum 24. Oktober 2019** wird eine Stornogebühr von 25 Prozent der Rechnungssumme erhoben.

Bei einer Stornierung danach oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die schriftliche Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Übernachtung:

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern steht im Tagungshotel ein **begrenzttes Zimmerkontingent** unter dem Stichwort „**DVLAB e. V.**“ zur Verfügung: Wir bitten um Verständnis, dass der DVLAB e. V. keine Reservierungen vornimmt.

Hotel Berlin, Berlin

Lützowplatz 17, D-10785 Berlin

Telefon +49 30 26050

Fax +49 30 26053 926 14

E-Mail info@hotel-berlin.de

Fax-Anmeldung

inklusive Datenschutzerklärung

+49 5121 289 28 79

Hiermit melde ich mich zum 25. Bundeskongress
am 21. und 22. November 2019 in Berlin verbindlich an:

*DVLAB-
Mitglied*

*nicht
Mitglied*

Name, Vorname

Name, Vorname

Nachwuchskraft Studierende

Name, Vorname

Einrichtung

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefon, Telefax

*Wir haben die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen
und erkennen diese ausdrücklich an.*

Datum

Unterschrift

Datenschutzerklärung

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß der EU-DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) Art. 6 Abs. 1 lit.f. Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Daten für den Zweck der Anmeldung zur Fachtagung gespeichert und verarbeitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass auf der Teilnehmerliste mein Name, Funktion, Dienststelle und Ort der Dienststelle genannt werden und dass diese Daten ausschließlich für tagungsbezogene Zwecke verwendet werden.

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist der DVLAB e.V. als Veranstalter. Sie können sich bei allen Fragen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Tel. +49 551 900 36 52 3, E-Mail: alexander.eilert@cynfo.com

Fachausstellung 25. Bundeskongress

Mit freundlicher Unterstützung durch:





DVLAB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 / 289 28 72 • Fax: 05121 / 289 28 79
info@dvlab.de • www.dvlab.de